

**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** 3 (1929)  
**Heft:** 7

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

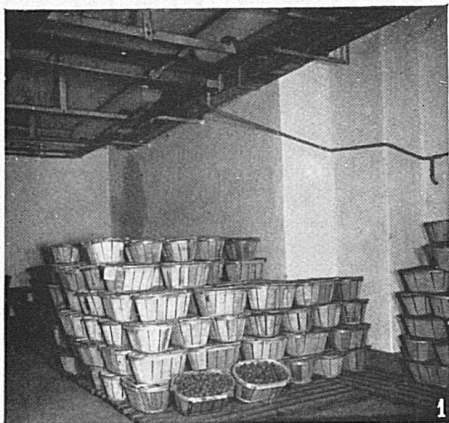
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

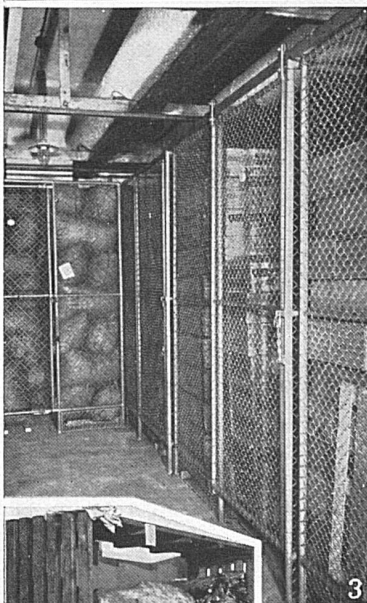
**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Benützt die Anlagen  
im  
**Kältebahnhof**  
**Genf-Cornavin**

Rue Montbrillant 46,  
Telephon Mont-Blanc 67.50



**Zahlreiche Kühlräume für die Einlagerung** von leicht verderblichen Lebensmitteln, wie Fleisch, Geflügel, Fische, Früchte aller Art, Eier, Butter usw. / Temperaturen von  $-15$  bis  $+10^{\circ}$ .

Die Waren können je nach Wunsch für kurze oder längere Zeit sowohl in Freilagerräumen, als auch unter Zollverschluss eingelagert werden.

**Mässige Einlagerungsgebühren.**

Sorgfältige und fachgemässe Wartung und Behandlung der eingelagerten Waren.

**Eigener Geleiseanschluss an die SBB.** Prompte Reexpedition in ganzen Wagenladungen oder in Einzelsendungen zu den günstigsten Tarifen. Ablad und Einlad in unmittelbarer Nähe der Kühlräume.

**Sammeldienst mit eigenen Kühlwagen**

für Fleisch und andere leicht verderbliche Waren auf der Strecke Zürich—Olten—Bern—Genf. Beste Gewähr für günstige hygienische Transportverhältnisse und Ankunft der Waren in unversehrtem Zustand. Bescheidener Zuschlag zu den ordentl. Transporttarifen.

**Bilder-** 1. Einlagerung von Aprikosen. 2. Konservierung von serbischen und polnischen Eiern bis Dezember 1929. 3. Einzelkabinen für Freilager oder mit Zollverschluss. 4. Ausschnitt aus einem Kühlraum für die Aufbewahrung von Fleisch, Geflügel und Fischen in gefrorenem Zustand. 5. Südfrüchte und Geflügel. 6. Kühlwagen. 7. Kältebehandlung von Asti zur Unterbrechung des Gärungsprozesses.

